



Anlage 1 zur Baubeschreibung:

Umrechnung von Schüttgütern und Baustoffnachweis:

Schüttgut:	Menge	lose geschüttet	verdichtet
• <u>Erdbau:</u>			
Oberboden (Bodenklasse 1)	1 m3	1,70 t	2,00 t
Auffüllmaterial (Bodenklasse 3 bis 6)	1 m3	1,60 t	2,00 t
Auffüllmaterial (Bodenklasse 7)	1 m3	1,50 t	1,85 t
Erde	1 m3	1,70 t	2,00 t
• <u>Sande / Kiese:</u>			
Sand 0 – 2 mm	1 m3	1,56 t	1,85 t
Sand 2 – 8 mm	1 m3	1,70 t	1,85 t
Brechsand/Splittgemisch 0 - 11 mm	1 m3	1,58 t	1,85 t
Brechsand/Kalksteingrus	1 m3	1,56 t	1,86 t
Kiessand 0 – 16 mm	1 m3	1,72 t	2,10 t
Kiessand 0 – 32 mm	1 m3	1,72 t	2,20 t
Kies 2 – 8 mm	1 m3	1,67 t	1,75 t
Kies 8 – 16 mm	1 m3	1,65 t	1,75 t
Kies 8 – 32 mm	1 m3	1,65 t	1,75 t
• <u>Schichten ohne Bindemittel „Mineralgemische“:</u>			
Kalksteinschotter 32 – 45 mm	1 m3	1,52 t	1,75 t
Kalksteinschotter 45 – 56 mm	1 m3	1,52 t	1,75 t
Kalksteinsplitt 5 - 32 mm	1 m3	1,56 t	1,75 t
Naturgestein 0 – 200 mm	1 m3	1,75 t	2,10 t
Schroppen 56/x	1 m3	1,35 t	1,56 t
Siebschutt	1 m3	1,80 t	2,15 t
Schottertragschicht	1 m3	1,85 t	2,25 t
Frostschuttschicht	1 m3	1,85 t	2,25 t
• <u>Bituminöses Mischgut:</u>			
Kaltasphalt	1 m3		2,15 t
Asphalttragschicht	1 m3		2,36 t
Asphaltbinderschicht	1 m3		2,36 t
Asphaltdeckschicht	1 m3		2,39 t
Asphalttragdeckschicht	1 m3		2,40 t
Gussasphalt	1 m3		2,45 t
• <u>Hydraulisch gebundene Schichten:</u>			
Hydraulisch geb. (Schotter-) Tragschicht	1 m3		2,35 t
Hydraulisch verfestigte Tragschicht (HVT)	1 m3		2,16 t

Die Umrechnungstabelle hat nur abrechnungstechnische, jedoch keine bodenmechanische Bedeutung !

Werden für die ausgeschriebenen Arbeiten im Zuge anderer Untersuchungen (Kontrollprüfungen für Güternachweise) an neutralen Instituten auch Gewichte von Schüttgütern ermittelt, treten die dort festgestellten Werte an die Stelle der hier festgelegten Werte.



Der Auftraggeber ist berechtigt, Baustoffprüfungen jeder Art, auch über Mindestanforderungen der DIN-Norm und andere zusätzlichen technischen Vorschriften hinaus zu verlangen, wenn er dies für erforderlich hält.

Für den Nachweis des Baustoffverbrauches wird festgelegt:

Werden Baustoffe nach Gewicht abgerechnet, so ist jede Lieferung durch einen vom Lieferanten (Wiegmeister) ausgestellten Wiegschein zu belegen. Das Original mit einem Durchschlag des Wiegscheins ist dem mit der Bauleitung Beauftragten des AG täglich zur Unterschrift auszuhändigen. Nach Anerkennung derselben gibt der AG den Durchschlag an den AN zurück.

Werden Baustoffe nach Flächen oder Raummaß abgerechnet, so gilt das oben gesagte sinngemäß.

Aufmaß und Vergütung erfolgt, im eingebauten und verdichteten Zustand.